

Presseverlautbarung

Das Militärgericht in Sfax verurteilte *Munīr ‘Umāra*, ein Mitglied Hizb ut Tahrirs, weil er die Normalisierung der Beziehungen zum zionistischen Gebilde verachtete. Das Militärgericht schweigt weiterhin über das Verbrechen der Normalisierung dieser Beziehungen!

(Übersetzt)

Am Mittwoch, dem 20. Juni 2018, begann der Strafprozess *Munīr ‘Umāras*, einem Verantwortlichen von Hizb ut Tahrir, vor dem Militärgericht in Sfax. *Munīr ‘Umāra* wurde wegen einer kürzlich veröffentlichten Presseverlautbarung angeklagt. Die betreffende Verlautbarung wurde am 27.05.2016 unter dem folgenden Titel veröffentlicht: „**Die Zionisten massakrieren die Muslime im gesegneten Land (Palästina) und verwandeln die *al-Aqṣā*-Moschee in einen jüdischen Tempel. Trotz dessen verschwendet die „revolutionäre“ Regierung Tunesiens die Kraft unserer Offiziere und Soldaten weiterhin für die Verteidigung der Juden, sowie um ihnen ihre jährliche „Pilgerfahrt“ zu erleichtern!**“

Welches Verbrechens haben sich Hizb ut Tahrir und *Munīr ‘Umāra* schuldig gemacht, so, dass es gerechtfertigt wäre, ihn vor einem Militärgericht zu verurteilen?

Munīr ‘Umāra verteilte im Jahr 2016 eine Presseverlautbarung von Hizb ut Tahrir / Wilāya Tunesien. Aus diesem Grund begann nun, vor dem Militärgericht in Sfax, ein Strafprozess gegen ihn. In der Presseverlautbarung wurden die Handlungen der damaligen Regierung aufs schärfste kritisiert. Sie gewährte 50 Leuten die Einreise, welche einen Reisepass des zionistischen Gebildes besaßen. Jene wurden von Rafael Kohen angeführt - einem Rabbiner der extremistisch-jüdischen Partei „*Schas*“, welche das Töten unserer Geschwister und Kinder im besetzten Palästina durch den Schlächter Ariel Sharon unterstützte.

Mehr noch, als wäre es nicht schon genug, diesen Zionisten den Zutritt nach Tunesien zu erlauben, entsandte die damalige Regierung Minister, um die ankommenden Juden bestmöglich zu begrüßen! **Sie täuschten das**

Sicherheitspersonal und die Armee, und befahlen ihnen, die Sicherheit dieser terroristischen Juden zu gewährleisten. Dies, obwohl sie unsere Geschwister im gesegneten Land abschlachten, die *al-Aqṣā*-Moschee besetzen und zu zerstören versuchen, sowie vielen Muslimen in Palästina verwehren, in dieser heiligen Moschee zu beten.

War es nicht die Regierung dieses Landes, die den Terroristen Tunesien im Mai 2016 unter dem Vorwand der „Pilgerfahrt“ zur el-Ghriba-Synagoge in Djerba aushändigten!? War es nicht jene Regierung, welche die Sicherheitskräfte und Armee dieses Landes zutiefst erniedrigte, indem sie ihnen befahl, ihren Feind zu beschützen, ohne darüber in Kenntnis gesetzt zu werden!? Ist es nicht seltsam, dass eben diese Regierung *Munīr ‘Umāra* nun durch eine Klage vor dem Militärgericht in Sfax vorwirft, die Armee beleidigt zu haben!? **Wer beleidigte die Armee wirklich? War es Hizb ut Tahrir? Jene Partei, welche seit Jahren durch Hingabe versucht, die Armee von den (schlechten) Befehlen dieser Regierung zu befreien? Oder war es nicht vielmehr die Regierung, welche den erbitterten Feind der Tunesier in ihrem Land lieber herzlich willkommen hieß, als alle Muslime auf der Welt!?**

Davon abgesehen versucht die Regierung mit diesem Vorwurf, ihr bereits bestehendes Problem mit Hizb ut Tahrir neu zu entfachen, indem sie die Inhalte einer Presseverlautbarung als illegal einstufen, zwei Jahre nachdem diese veröffentlicht wurde. Sie werfen *Munīr ‘Umāra* vor, die Broschüre mit dem Ziel verteilt zu haben, **den öffentlichen Frieden des Landes stören zu wollen**. Dies, obwohl die Realität ein klarer Beweis dafür ist, dass die Veröffentlichung der Presseverlautbarung die Sicherheit in diesem Land keineswegs gefährdete. Weshalb müht sich die Regierung so sehr ab, all die Kapazität ihrer Institutionen dafür aufzuwenden, dem zionistischen Gebilde ihre Treue zu beweisen? Wieso tut sie dies, obwohl dies den wuterfüllten Gemütern der Muslime in Tunesien diametral widerspricht!? Was versucht das Gerichtswesen zu erreichen, indem sie die Mitglieder von Hizb ut Tahrir für die Herausgabe einer Presseverlautbarung belangen, welche das Einmarschieren zionistischer Soldaten in unser Land kritisiert?

O ihr Richter des Militärgerichts!

Wer verdient es wirklich, strafrechtlich verfolgt zu werden!? Wer ist der mutmaßliche Verbrecher? Ist es Hizb ut Tahrir? Jene Partei, welche sich den muslimischen Armeen, einschließlich der tunesischen, zuwendet, um ihnen naheulegen, ihrer Pflicht, das gesegnete Land (Palästina) und die dortigen Muslime zu befreien, nachzukommen!? Oder sind es nicht etwa jene, welche über das Verbrechen des feindlichen Gebildes, sowie den Mord an den Frauen und Kindern Palästinas schweigen? Jene, welche über die Verbrechen desjenigen Feindes schweigen, der Hammam Chott im Jahr 1985 bombardierte? Trotz

dessen gewährten sie unserem Feind im Jahr 2016, auf den Straßen von Sfax herumzustolzieren. Sie ließen den Mord an einem Ingenieur für Luft- und Raumfahrt, Mohammed Zawahri, zu – möge Allah seiner Seele barmherzig sein. Und sie schämen sich nicht, diesen Feind im Anschluss daran noch „siegreich“ und mit Stolz erfüllt davonziehen zu lassen!?

O ihr Richter des Militärgerichts!

Das gesegnete Land (Palästina) ist den mörderischen Händen des zionistischen Gebildes hilflos ausgesetzt... die Bewohner Palästinas werden durch die Hände der barbarischen Juden abgeschlachtet... Palästina, die Stätte der Himmelfahrt (*Isrā' wa al-Mi'rāġ*) unseres Propheten (as), das gesegnete Land und erste Gebetsrichtung der Muslime, erfleht die Hilfe der muslimischen Armeen...

Wollt ihr etwa jene als Kriminelle betiteln und einsperren, welche versuchen, Palästina zu unterstützen, die Verbrechen der Zionisten scharf kritisieren und die Armeen dazu aufrufen, den Palästinensern zu helfen!?

Verurteilt ihr Hizb ut Tahrir und *Munīr 'Umāra*, die die Täuschung der Sicherheitskräfte und Armee kritisierten, während ihr jene Beamte in Frieden lasst, welche sich dieser Täuschung schuldig machten und die Feinde dieser *umma* in unserem Land willkommen hießen? Wisst ihr denn nicht, dass ihr an einem Tag auferstehen werdet, jenem Tag, an dem die Menschen dem Herrn aller Welten gegenüberstehen!?

Allah (t) sagt:

﴿أَفَنَجْعَلُ الْمُسْلِمِينَ كَالْمُجْرِمِينَ * مَا لَكُمْ كَيْفَ تَحْكُمُونَ﴾

Sollen Wir etwa die Muslime den Übeltätern gleichstellen? Was ist mit euch? Wie urteilt ihr? (68:35-36)

Medienbüro von Hizb ut Tahrir

Wilāya Tunesien

Tel.: 71345949 Fax: 71345950

Medienbüro von Hizb ut Tahrir / Wilāya Tunesien: www.ht-tunisie.info

E-Mail: media@ht-tunisie.info

Offizielle Website von Hizb ut Tahrir:

www.hizb-ut-tahrir.org

Seite des zentralen Medienbüros:

www.hizb-ut-tahrir.info